

Raum für Wachstum, Transparenz und Offenheit

Die NanoFactory in Haar: Architektur und Konzept

Konzipiert vom international renommierten Münchner Architekturbüro HENN besticht die NanoFactory schon beim ersten Anblick durch ihre 14 Meter hohe Glasfassade und die dynamische Architektur, die sich perfekt in das dreieckige Grundstück am Eglfinger Weg 2 direkt am Haarer Bahnhof einfügt. Auch im Inneren des dreigeschossigen Gebäudes dominiert Glas – und damit Transparenz und Offenheit. Mit einer Bruttogrundfläche von 9.205 m² bietet es Raum für Wachstum und Platz für künftig bis zu 300 Mitarbeiter – rund 150 sind bereits eingezogen.

In der NanoFactory finden mit der attocube systems AG und der neaspec GmbH – beides Mitglieder der WITTENSTEIN gruppe – zwei Nanotechnologiefirmen aus München ein neues Zuhause. Zudem wird die bislang in Ottobrunn ansässige Vertriebsmannschaft der WITTENSTEIN alpha GmbH am ‚Haarer Dreieck‘ einziehen.

Offenheit und Weite bieten Raum für Ideen und Austausch

Mittelpunkt des Gebäudes ist das lichtdurchflutete Atrium – kommunikativer Treffpunkt und zentraler Empfangsbereich für Kunden und Besucher. Von hier blickt man nach oben bis zum Dach des Gebäudes: Durch gegeneinander versetzte Atrien entstehen zweigeschossige Lufträume - ein Spiel der Dimensionen – das den hohen Raum besonders hell und leicht wirken lässt. In den Zwischengesossen bieten offene Kommunikationszonen und Lounge-Bereiche die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch der Mitarbeiter.

Im Erdgeschoss des geschwungenen Firmengebäudes befinden sich die Konferenzräume, ein Showroom und ein Café mit Terrasse. Die ‚atomic kitchen‘ folgt nicht nur in der architektonischen Gestaltung dem Konzept von Offenheit und Transparenz: Neben Mitarbeitern und Gästen kann das Bistro auch von der Öffentlichkeit besucht werden.

Über einen Treppenaufgang gelangt man zum Zwischengeschoss. Von hier gibt eine raumhohe, 5 x 2 Meter große Glaswand den Blick frei auf das Herzstück der NanoFactory: Die Produktion, sowie die angrenzenden Labore. Im Zentrum befindet sich ein riesiger Glaskubus, der als Testraum dient.

In den beiden Obergeschossen befinden sich die Entwicklungs-, Meeting- und Büroräume, die durch geräuschkämmende Akustikdecken und große Fensterfronten ein optimales Arbeitsumfeld schaffen. Die großzügige, begrünte Dachterrasse, die von den Mitarbeitern genutzt werden kann, gibt den Blick auf die umliegenden Gebäude und Anlagen frei.

11. Oktober 2018



Das Gebäude der NanoFactory in Haar – Nanotechnologieschmiede im Osten Münchens.

Kontakt:

attocube systems AG
Verena Kümmerling
Eglfinger Weg 2
D-85540 Haar

Tel. 089-4207 9720 - 278
verena.kuemmerling@attocube.com
www.attocube.com

Kurze Wege für flexible und effiziente Arbeitsabläufe

Zu innovativen Produkten gehören optimierte Produktionsabläufe und eine moderne Infrastruktur: So wurde bei der Gebäudeplanung besonderes Augenmerk auf kurze Wege gelegt: Die Entwicklungs-, Produktions-, Liefer- und Lagerbereiche wurden „workflow-optimiert“ gestaltet. Dies macht Prozesse und Abläufe effizienter und schlanker und schafft so die Voraussetzung für eine skalierbare Produktion.

Verantwortungsvoll und nachhaltig

Mit dem Neubau setzt die WITTENSTEIN gruppe – Bauherr der NanoFactory – ihre Grundüberzeugung fort: verantwortungsbewusstes und damit nachhaltiges Investieren in die Zukunft. Die NanoFactory wurde nach modernsten Gesichtspunkten gebaut: Ca. 60 % der Fassade wurde mit der von Passivhäusern bekannten Dreifachverglasung ausgestattet, 40% nichttransparente Fassadenflächen minimieren den Energieeintrag. Einzelne Lamellen der Stahl-Glasfassade lassen sich öffnen und sorgen im Sommer für eine ressourcenschonende Nachtauskühlung. Durch die Auswahl der energieeffizienten Haustechnik und einer besonders gedämmten Außenhülle, ist das Gebäude ein Niedrigenergiehaus nach KfW 55 Standard.

Mit der Eröffnung der NanoFactory beginnt für die im Jahre 2001 gegründete attocube systems AG eine neue Ära der Firmengeschichte. Der Weg für weiteres Wachstum ist damit geebnet.

Die NanoFactory: Eckdaten

Investitionssumme	20 Millionen Euro
Architekt	HENN Architekten, München
Bauherr	Wittenstein Immobilien GmbH
Hybridgebäude	Kombination aus Produktion, Büro und Gastronomie
Gebäudehöhe	14 m, dreigeschossig
Grundstücksfläche	5.720 m ²
Bruttogrundfläche	9.205 m ²
Produktionsfläche	1.200 m ²
Restaurant	300 m ²
Dachterrasse	300 m ²

11. Oktober 2018



Das Gebäude der NanoFactory in Haar – Nanotechnologieschmiede im Osten Münchens.

Kontakt:

attocube systems AG
Verena Kümmerling
Eglfinger Weg 2
D-85540 Haar

Tel. 089-4207 9720 - 278
verena.kuemmerling@attocube.com
www.attocube.com

Fassade	Hochwärme gedämmte Außenfassade, teilweise mit (3-fach-) Isolierverglasung, rd. 1.800 m ² Glasfassade
Energieversorgung	Die Energieversorgung des Gebäudes erfolgt über eine Fernwärmeeinspeisung. Die Elektroversorgung wird über das Mittelspannungsnetz zur Verfügung gestellt Die Lüftungsanlage verfügt über eine Heiz- und Kühlfunktion und weist einen Wärmerückgewinnungsgrad von 70-75% auf.
Licht und Akustik	Tageslichtabhängige Steuerung der Beleuchtung. Schallabsorbierende Decken- und Bodenverkleidung in den Projekträumen und Büros.
Produktion	Flexibles Hallenlayout. Optimaler Warenfluss von der Anlieferung bis zum Versand Saubere Montageumgebung durch konsequentes Umpacken der Ware in ESD-gerechte Lager- und Bereitstellungsbehältnisse.
Bau-Chronologie	17.11.2016: Spatenstich 08.09.2017: Richtfest 03.09.2018: Einzug 11.10.2018: Offizielle Eröffnung

11. Oktober 2018



Das Gebäude der NanoFactory in Haar – Nanotechnologieschmiede im Osten Münchens.

Kontakt:

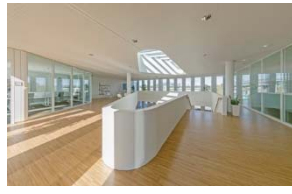
attocube systems AG
Verena Kümmerling
Eglfinger Weg 2
D-85540 Haar

Tel. 089-4207 9720 - 278
verena.kuemmerling@attocube.com
www.attocube.com

Bildmaterial:



1



2



3



4



5



6

Fotos: attocube systems AG/ Mathis Beutel

- 1 Außenansicht der NanoFactory
- 2 2. OG Open Space & Library
- 3 2. OG Close Up Atrium
- 4 Atrium Blick von unten
- 5 Manufaktur Testraum
- 6 Mezzanine Blick in die Manufaktur

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter www.wittenstein.de/presse

attocube systems AG

Die attocube systems AG wurde 2001 gegründet und steht international für Innovation und Exzellenz in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb anspruchsvollster Lösungen für Nanotechnologie-anwendungen in Forschung und Industrie. Das Portfolio umfasst Nanoantriebe, die zur ultragenauen Positionierung und zur Untersuchung kleinster Oberflächenstrukturen verwendet werden, höchst präzise Wegmess-Sensoren, sowie Mikroskop- und Kryostatsysteme. Die Produkte arbeiten auch unter extremen Umgebungsbedingungen, wie Ultrahochvakuum, kryogenen Temperaturen oder hohen Magnetfeldern.

neaspec GmbH

Die neaspec GmbH ist eine 100% Tochter der attocube systems AG und hat ein einzigartiges und mehrfach patentiertes optisches Mikroskopie- und Spektroskopie-System entwickelt, welches an Materialforscher in der Hochschul- und Industrieforschung als Nanotechnologie-Forschungstool vermarktet wird. Zahlreiche renommierte Universitäten, Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen zählen zu ihren Kunden.

WITTENSTEIN SE – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 2.600 Mitarbeitern und einem Umsatz von 385 Mio. € im Geschäftsjahr 2017/18 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst sechs innovative

11. Oktober 2018



Das Gebäude der NanoFactory in Haar – Nanotechnologieschmiede im Osten Münchens.

Kontakt:

attocube systems AG
Verena Kümmerling
Eglfinger Weg 2
D-85540 Haar

Tel. 089-4207 9720 - 278
verena.kuemmerling@attocube.com
www.attocube.com

Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN SE (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

11. Oktober 2018



Das Gebäude der
NanoFactory in Haar –
Nanotechnologieschmiede
im Osten Münchens.

Kontakt:

attocube systems AG
Verena Kümmerling
Eglfinger Weg 2
D-85540 Haar

Tel. 089-4207 9720 - 278
verena.kuemmerling@attocube.com
www.attocube.com